

Liebe Gemeindemitglieder,

bisher sind wir durch Umsicht, Rücksicht und auch ein konsequentes Hygiene- und Schutzmanagement sehr gut durch die schwierige Coronazeit gekommen. Es war von Anfang an unser Bestreben, kein Risiko einzugehen. Das hat sich absolut ausgezahlt, und wir alle sind darauf auch ein wenig stolz.

Es war nicht immer leicht. Viele, und natürlich auch die Entscheidungsträger, haben sich danach gesehnt, endlich wieder so Gottesdienst feiern zu können, wie wir es immer gemacht haben, und wie wir es lieben. Und es gab auch immer wieder Klagen von Gemeindemitgliedern, die unseren Kurs für zu streng erachteten. Aber unsere Antwort war immer, dass wir nicht erleben wollen, auch nur einem Menschen sagen zu müssen: Ja, wir hätten besser auf Dich aufpassen können, aber wir wollten einfach wieder wie immer feiern. Jedes gefährdete Menschenleben wiegt schwerer, als der Verzicht auf gottesdienstliches Well-Feeling.

Jetzt haben wir uns entschlossen, nachdem Bund, Land und Bistum so ziemlich alles freigestellt haben, auch uns dem Normalzustand wieder zu nähern. Dabei ist uns bewusst, dass die Pandemie alles andere als vorbei ist. Zu kaum einer Zeit war die Infektionsgefahr höher als heute. Aber, unsere Gemeinde lebt nicht im luftleeren Raum. Volle Fußballstadien, regelfreie Gastronomie, keine Masken in Supermärkten – da ergibt es wenig Sinn, nur in der Kirche noch das eigentlich Richtige zu tun.

Also gelten ab heute, Palmsonntag, hier in der Kirche folgende Regeln.

Absolut verpflichtend ist das Tragen von FFP-2-Masken während des gesamten Gottesdienstes. Die sind viel sicherer als die anderen Masken! Da wir wieder Lieder singen wollen, ist das eine nicht zu diskutierende Voraussetzung.

Die Pflicht zur Voranmeldung entfällt, da wir auch die Begrenzung auf 60 Teilnehmer fallen lassen. Wir appellieren an Ihr Gewissen, in der Verantwortung für den Nächsten, und hier speziell für unsere älteren Gemeindemitglieder, halten Sie Abstand von Mitchristen, die nicht zu Ihrem Haushalt gehören! Lassen Sie uns weiter so geordnet zur Kommunion gehen! Verzichten Sie bitte weiterhin auf die Mundkommunion!

Bitte lassen Sie sich regelmäßig testen! Tun Sie es auch für die anderen!

Sollten Sie Erkältungssymptome haben, verzichten Sie bitte auf den Besuch des Gottesdienstes. Die kollektiv erteilte Dispens bleibt bestehen!

Wir werden während des Gottesdienstes kontinuierlich lüften. Sollte es kalt sein, beachten Sie diesen Umstand bitte bei der Auswahl ihrer Kleidung.

Wir hoffen und wünschen von Herzen, dass uns die Entwicklung der Pandemie nicht in Bälde zwingt, das alles wieder zurück zu nehmen. Ein Stück weit liegt es an jedem von uns. Halten wir uns an die Regel, um unser und unseres Nächsten willen - und auch um Gottes willen!